



NEWSLETTER 10/2009

AUS ERSTER HAND: Aktuelle Informationen über das Emirat Dubai und die Golfregion

Ein Service der BALANCE CONSULTING GROUP DUBAI

Seminarveranstaltung

Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen deutscher Unternehmen in den Vereinigten Arabischen Emiraten – Eine aktuelle Bestandsaufnahme

Datum: Donnerstag, 12. November 2009
Beginn: 17 Uhr
Dauer: ca. 5 Stunden
Veranstaltungsort: Kanzleiräume der Balance AG Steuerberatungsgesellschaft, Nägelsbachstrasse 49c, 91052 Erlangen

Trotz Finanz- und Immobilienkrise bleiben die Emirate als Handelsdrehscheibe für die gesamte arabische Welt weiterhin auf Wachstumskurs. Gleichzeitig unterliegen die Rahmenbedingungen für Unternehmen, Arbeitnehmer und Investoren an diesem sich dynamisch entwickelnden Standort allerdings einem ständigen Wandel. Unter anderem zu nennen sind hier das neue Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und den VAE, auch hat der emiratische Gesetzgeber in jüngster Vergangenheit rechtliche Veränderungen in den Bereichen Immobilien-, Arbeits- und Aufenthaltsrecht in Kraft gesetzt.

Das Seminar fasst die aktuellen Lage zusammen und gibt gleichzeitig einen Ausblick über absehbare Entwicklungstendenzen in den Emiraten und der anderen Golfstaaten vor dem Hintergrund der weltweiten Finanzkrise.

Zusätzlich werden klassische Problemfelder und Fehlerquellen beim Engagement ausländischer Unternehmen und Investoren aus Beratersicht aufgezeigt. In steuerlicher Hinsicht liegt der Schwerpunkt auf der Erläuterung und Bewertung der Regelungen des neu verhandelten DBA. Aufgrund kurzfristiger Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen kann sich die Zusammenstellung der Seminarthemen und die Schwerpunktsetzung im Detail noch ändern.

Referenten: **Holger Ochs**, Geschäftsführer Balance Consulting Group Dubai
Wolfgang Heidl, Rechtsanwalt/Steuerberater Straub & Kollegen

Anmeldung **Hanne Gieger**, Balance Consulting Group
Tel. +49 (9131) 8915-0, Mail: hanne.gieger@balance.ag

Seminargebühr: 179 € zzgl. MwSt.

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: holger.ochs@balance.ag
Internet: www.balance.ag



Auszug aus der Seminarthemenliste:

- Die Zukunft der Emirate als Wachstumsmotor der Golfregion - Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven im Schatten der Finanzkrise
- Handelsdrehscheibe Dubai im Fokus - Marktstrategien für den erfolgreichen Einstieg im arabischen Raum
- Fallstricke und Hauptfehlerquellen beim Engagement in der Golfregion aus Beratersicht
- Handelsvertreter, Agent, Distributor – Tipps bei der Vertragsgestaltung mit lokalen Partnern
- Gesellschaftsrechtliche Aspekte bei der Firmengründung (Lokaler Partner, Freihandelszonen, ‚Virtual Office‘ – Option, Alternative Offshore Ltd.)
- Steuerrecht: Aktuelle Informationen zum neuen Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und den VAE / Erste Gestaltungshinweise
- Ende des Baubooms und die Folgen für Immobilieninvestoren - Rechtliche Rahmenbedingungen am Immobilienstandort VAE (aktuelle Entwicklung)

Sofern Sie sich über die aktuellen Entwicklungen und Rahmenbedingungen in der Golfregion informieren möchten und an der Teilnahme an unserem Seminar interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Großprojekte

Dubai Metro nimmt offiziell Betrieb auf

Dubai ist um eine weitere Attraktion reicher: Seit dem 09.09.2009 fährt die erste Metro-Bahn in der Golfregion. Die Dubai Metro ist gleichzeitig auch das längste vollautomatische Bahnsystem der Welt.

Am 9.9.2009 um 9.09 Uhr wurde die „Red Line“ auf zunächst zehn von insgesamt 29 Stationen in Betrieb genommen. Die übrigen 19 sollen laut derzeitiger Planung dann im Februar in Betrieb gehen.

Die „Green Line“ mit weiteren 23,9 Kilometern Strecke wird im Juni 2010 freigegeben. Die Bauzeit für das Gesamtprojekt betrug gerade einmal vier Jahre.

Die Dubai Metro bietet u.a. eigene ‚First Class –Abteile‘, sowie Sonderabteile für Frauen und W-LAN Internetempfang auf den Bahnhöfen und in den Zügen. Selbstverständlich sind die Wagons und Metrostationen ganzjährig klimatisiert.

Eigentlich wollte das Emirat Dubai am 9. September noch ein weiteres Highlight präsentieren. Die Eröffnung des Burj Dubai, des höchsten Gebäudes der Welt, wurde allerdings auf Dezember verschoben.

Das bisherige Interesse der Bevölkerung an der Nutzung der Metro hat in den ersten beiden Wochen auch die kühnsten Erwartungen übertroffen: Allein am Samstag, dem 19. September haben nach Angaben der Roads- and Transport Authority knapp 100.000 Menschen die Metro genutzt. Im Schnitt lag die Passagierzahl den in ersten beiden Wochen bei täglich rund 60.000 Gästen.

Aufgrund des großen Interesses an der Dubai Metro wurden an den wichtigsten Metrostationen insgesamt rund 300 zusätzliche Taxis bereitgestellt, so dass die Metrogäste neben dem umfangreichen Busnetzwerk auch alternativ Taxis nutzen können, um von den Metrostationen an den gewünschten Zielort zu kommen.



Hotelpreise

Übernachtungen in Abu Dhabi erstmals teurer als in Moskau

Was Übernachtungspreise angeht wurde der langjährige Spitzenreiter Moskau nach einer aktuellen Studie erstmals von Abu Dhabi, der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate überholt. Grund dafür: Die Preise sind dort in der Krise weit weniger stark gesunken als in anderen Metropolen der Welt.

Im ersten Halbjahr 2009 sanken die Hotelpreise rund um den Globus auf breiter Front - im Schnitt um 17 Prozent, wie der neue Hotel Price Index des Reiseportals Ho-

| | | | | | |
|--|------------|----------|--------------|----------------------|-------------------------|
| | Tax advice | Auditing | Legal advice | Corporate consulting | Corporate Finance & Tax |
|--|------------|----------|--------------|----------------------|-------------------------|

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: **holger.ochs@balance.ag**
Internet: www.balance.ag



tels.com ergab. Neben der Wirtschaftskrise habe dazu seit April auch die Schweinegrippe beigetragen.

Für ein Zimmer in Abu Dhabi mussten Kunden im ersten Halbjahr im Schnitt 190 Euro pro Nacht zahlen. Das waren laut dem HPI 7 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2008, doch das reichte für den Sprung an die Spitze der Hotelstädte Listen denn Moskau, im Vorjahr noch mit 269 Euro pro Zimmer und Nacht ganz oben, erlebte einen Einbruch um 39 Prozent auf nun durchschnittlich 164 Euro.

Dabei musste Moskau auch Monte Carlo (178 Euro) und Genf (171 Euro) an sich vorbeiziehen lassen. Auf Platz fünf landete New York (139 Euro).

Dass der Preisrückgang in Abu Dhabi weniger stark als in anderen Großstädten ausfiel, erklären die Experten unter anderem mit der relativ geringen Zahl an Hotelzimmern in der Stadt sowie mit mehreren wichtigen Konferenzen, die von Januar bis März dort stattfanden.

Das Land mit den teuersten Hotels in Europa bleibt laut dem HPI die Schweiz, wo die Durchschnittspreise allerdings ebenfalls sanken - um 12 Prozent auf nun 139 Euro pro Nacht. Die Plätze zwei und drei nehmen Dänemark (119 Euro) und Norwegen (112 Euro) ein. In Österreich und Deutschland lagen die Durchschnittspreise im ersten Halbjahr 2009 mit 87 € bzw. 86 € fast gleichauf.



Golfstaaten

Weltbankstudie: Saudi Arabien attraktivster Standort in der Golfregion

Saudi Arabien gehört nach einer neuen Studie der Weltbank (Doing Business 2010 Report) zu den wettbewerbsfähigsten und attraktivsten Standorten der Welt.

So wurde Saudi Arabien in der neuesten Rangliste der Weltbank auf Rang 13, und damit vor den Nachbarstaaten Bahrain, den VAE und Katar, geführt. Saudi Arabien liegt demnach auch vor so renommierten Volkswirtschaften wie Japan, Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Innerhalb der letzten 5 Jahre hat das Königreich eine Verbesserung von Rang 67 im Jahre 2004 auf Rang 13 in 2009 erzielen können. Nach Aussage der für die Wirtschaftsförderung verantwortlichen Behörde SAGIA ist es das Ziel des Königreichs, in wenigen Jahren einen Top 10 - Platz in dem Weltbankranking zu erreichen.

Insgesamt lobt die Weltbank alle Golfstaaten für ihr Bemühen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere auch während der globalen Wirtschaftskrise.

Die Vereinigten Arabischen Emirate liegen im Weltbankranking 2008 auf Platz 33 (2008: 47) und zählen darüber hinaus zu den zehn aktivsten Reformstaaten im Hinblick auf die Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Besonders hervorgehoben wurde dabei der Wegfall der restriktiven gesetzlichen Mindeststammkapitalforderung bei der Gründung von Kapitalgesellschaften.



Wirtschaftskrise

Neue Zahlen zur Entwicklung im Bausektor veröffentlicht

Der Immobilien- und Bausektor der Vereinigten Arabischen Emirate gehört zweifellos zu den am stärksten von der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise betroffenen Branchen in der Golfregion. Nach einer aktuellen Analyse der Beratungsgesellschaft Proleads wurden im Vergleich zum Vorjahr 566 Bau- und Immobilienprojekte gestoppt oder komplett gestrichen. Allerdings, so betont Proleads, kann in den VAE noch immer eine außergewöhnlich hohe Zahl von insgesamt 1.372 Projekten gezählt werden, die trotz Krise weiter vorangetrieben werden. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass im internationalen Vergleich der Standort VAE noch immer durch eine Vielzahl von ambitionierten und das Land nachhaltig prägenden Immobilienprojekten glänzen kann.

Gleichwohl stellt Proleads fest, dass die Auswirkungen der internationalen Wirtschaftskrise auf andere Standorte in der Golfregion einen wesentlich moderateren Einfluss haben: In Kuwait etwa wurden von 118 Projekten nur 16 gestoppt, in Saudi Arabien werden 442 Projekte von vormals 530 weitergeführt.



DIFC

Indisches Finanzinstitut erhält Vollbanklizenz

Die State Bank of India (SBI) hat von der zuständigen Regulierungsbehörde im Emirat Dubai eine Vollbanklizenz erhalten und wird zukünftig vor allem den zahlreichen indischen Arbeitern in den VAE umfangreiche Bankdienstleistungen anbieten können. In der stellen ca. 33 % der Bevölkerung in den Vereinigten Arabischen Emiraten dar.

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.

BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:

Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:

samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland

BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:

Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: **holger.ochs@balance.ag**
Internet: www.balance.ag



Entsprechend bedeutet die erstmalige Erteilung einer Vollbanklizenz an ein indisches Finanzinstitut einen wesentlichen Schritt zur besseren Versorgung indischer Staatsangehöriger mit Bankdienstleistungen, gerade im Hinblick auf den Transfer von Geldzahlungen aus den Emiraten ins Heimatland dar.

Dubai's Regulierungsbehörde vertritt im Hinblick auf die Erteilung von Banklizenzen eine sehr restriktive Politik, die dazu geführt hat, dass in den vergangenen Jahren kaum Vollbankenlizenzen an Finanzinstitute erteilt wurden.

Vermögen **Emirate an der Spitze des „Wealth Index“**

Die Vereinigten Arabischen Emirate und die Schweiz liegen nach einer neuen Studie (Global Wealth Report) der Boston Consulting Group unangefochten an der Spitze der Länder mit den höchsten Millionärshaushalten. In beiden Staaten verfügen 6,1 % der Haushalte über ein Vermögen jenseits der Millionen-Dollar-Grenze.

Nach Analyse der Boston Consulting Group haben steigende Ölpreise sowie die Diversifizierung der Volkswirtschaften in den Ländern der Golfregion seit 2008 zu nachhaltig weiter steigenden Einkommen und Vermögen geführt.

Weiteres Ergebnis der Studie: Weltweit sind die Vermögen im Zeitraum von 2007 bis Ende 2008 um rund USD 105 Billionen zurückgegangen. Dies bedeutet eine Abnahme um rund 11,7 %. Erstmals seit dem Jahr 2001 wurde somit ein weltweiter Vermögensverlust ermittelt. Die Zahl der weltweiten Haushalte, die über mehr als 1 Mio. USD an Vermögen verfügen, ist innerhalb eines Jahres von 11 auf 9 Millionen gefallen. Den deutlichsten Rückgang mussten Europa und Nordamerika mit jeweils 22 % Verzeichnen.

Investmentgesellschaften **Mubadala wird Hauptsponsor der Fußballmannschafts-Weltmeisterschaften 2009 und 2010**

Die Mubadala Development Company, eine der größten staatlichen Investmentgesellschaften der VAE, wurde im September 2009 offiziell als Hauptsponsor der Vereins-

weltmeisterschaften (FIFA-Club-Worldcup), die in den Jahren 2009 und 2010 in Abu Dhabi stattfinden werden, vorgestellt. Die Vereinbarung mit Mubadala sieht vor, dass neben dem Sponsoring der Vereinsweltmeisterschaften die Investmentgesellschaft zukünftig auch als offizieller Sponsor aller nationaler emiratischer Auswahlmannschaften fungieren wird. Ziel ist es dabei, den Stellenwert des Fußballs gerade bei Kindern und Jugendlichen in den Vereinigten Arabischen Emiraten weiter zu erhöhen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der nationalen Auswahlteams auf internationaler Ebene zu stärken.

Über den Sponsorship-Rahmenvertrag hinaus ist Mubadala in den vergangenen Jahren bereits im Auf- und Ausbau der Sportstätten in den Vereinigten Arabischen Emiraten, z.B. der Sanierung des Zayed Stadiums in Abu Dhabi, aktiv gewesen.

Mobilität **Trotz Metrostart Wachstum bei Pkw-Neuzulassungen erwartet**

Trotz der Inbetriebnahme der Dubai Metro und der Freigabe weiterer Stationen in den nächsten Monaten prognostiziert die Handelskammer Dubais, einen Anstieg der Verkaufszahlen von Pkws von ca. 5 % innerhalb der nächsten 12 Monate. Hauptgrund für dieses Wachstum wird nach Analyse der Handelskammer, die sich sukzessive aufhellende Kreditvergabepolitik der ansässigen Finanzinstitute sein. Nach Berechnungen der Handelskammer soll 2009 der Prozentsatz der Pkw-Eigentümer in den Emiraten an der Gesamtbevölkerung erstmals 55 % überschreiten.

Gleichzeitig versucht die Verkehrsbehörde des Emirats Dubai aber die Einwohner zur Nutzung alternativer Verkehrsmittel, wie der Dubai Metro oder der Busse, zu motivieren. Ziel ist es nach Angaben der Behörde rund 30 % der heutigen Pkw-Nutzer innerhalb der nächsten 5 Jahre von den Vorteilen der öffentlichen Verkehrsmittel zu überzeugen.

Flughafen **Dubai erwartet 46 Millionen Flugpassagiere im Jahr 2010**

Die Flughäfen Dubais prognostizieren für das Jahr 2010 einen Anstieg der Fluggastzahl auf rund 46 Millionen. Dies würde eine Steigerung um 13,6 % zu den für 2009

| | | | | | |
|--|------------|----------|--------------|----------------------|-------------------------|
| | Tax advice | Auditing | Legal advice | Corporate consulting | Corporate Finance & Tax |
|--|------------|----------|--------------|----------------------|-------------------------|

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: **holger.ochs@balance.ag**
Internet: www.balance.ag



erwarteten 40,5 Millionen Passagieren bedeuten. Die Gründe für das Wachstum sind vielschichtig: Weltweite Erholungstendenzen nach der Wirtschaftskrise, eine Verbesserung der lokalen Infrastruktur sowie eine starke Expansion der beiden Fluggesellschaften Emirates Airline und flydubai sollen zu dieser neuen Rekordmarke bei den Passagierzahlen führen.

Innerhalb der letzten 8 Jahre konnte der Flugverkehr am Dubai Airport bereits verdreifacht werden. Heute nutzen insgesamt 125 Fluggesellschaften Dubai als Ausgangspunkt zu 210 Ziele auf 6 Kontinenten. In seiner jetzigen Form hat Dubai internationale Kapazitäten für insgesamt 65 Millionen Passagiere. Für Juni 2010 ist die Eröffnung des zweiten Flughafens im Emirat Dubai – Dubai World Central – vorgesehen. Bis zum Jahresende sollen dort bereits nach dem ‚Soft-Opening‘ in einer Anfangsphase rund 1 Millionen Passagiere abgefertigt werden.

Tourismus **Zahlreiche neue Hotelprojekte in den VAE geplant**

Nach einer Studie der Beratungsgesellschaft STR (Global Construction Pipeline Report 2009) sind fast 50 % aller sich aktuell in der Planungs- und Bauphase befindlichen Hotelprojekte in der Region Middle East / Afrika am Standort Vereinigte Arabische Emirate vorgesehen.

Die Studie zählt insgesamt 468 Hotelprojekte mit insgesamt 126.464 Zimmern. In den Emiraten werden demnach weitere Hotels mit einer Gesamtzimmerzahl von 59.543 entstehen. Deutlich abgeschlagen an zweiter Stelle in der Planungsstudie wird Saudi Arabien mit einer zusätzlichen Hotelzimmerzahl von 11.110 geführt.

Nach Angaben von STR befinden sich zur Zeit allein im Emirat Dubai 54 neue Hotelprojekte in der konkreten Umsetzungsphase.

Hierzu passt die Ankündigung der Millennium-Gruppe bis 2012 in den VAE insgesamt 5 neue Hotels zu bauen. Drei Hotels werden in Abu Dhabi und Dubai eröffnet sowie ein weiteres Projekt jeweils in Ras Al Khaimah und Fujairah.

STR kommt in seiner Studie ebenfalls zu dem Schluss, dass die globale Wirtschaftskrise einen bei weitem geringeren negativen Einfluss auf den Tourismussektor in den VAE und der Golfregion insgesamt hatte, als dies noch zu Beginn und Mitte des Jahres 2009 erwartet wurde.

Sport **Sheik Mansour kontrolliert nun 100 % von Manchester City**

Sheik Mansour, Mitglied der Königsfamilie in Abu Dhabi hat nach Zeitungsberichten nunmehr auch die letzten 10 % der Anteile am britischen Fußballclub Manchester City erworben und kontrolliert damit 100 %.

Seit seinem Einstieg im Jahr 2008 hat Sheik Mansour bisher rund US-\$ 320 Mio. in neue Spieler und den Ausbau der Infrastruktur in Manchester City investiert. Im September letzten Jahres erwarb er die Mehrheitsanteile für einen Kaufpreis von US-\$ 400 Mio. vom früheren thailändischen Premierminister Shinawatra.

Motorsport **Formel 1 – Rennstrecke in Abu Dhabi fertiggestellt**

Gerade erst wurde in den Vereinigten Arabischen Emiraten die Dubai Metro eingeweiht, schon kündigt sich das nächste Großereignis an: Ende Oktober 2009 wird im Emirat Abu Dhabi erstmals ein Formel 1 – Rennen stattfinden. Die Rennstrecke wurde von der Investment- und Baugesellschaft Aldar Anfang September offiziell freigegeben. Wie zwischenzeitlich bekannt wurde, werden im Rahmen der Eröffnung der Rennstrecke am letzten Oktoberwochenende auch zahlreiche Pop- und Rockstars wie Aerosmith und Beyoncé an der Rennstrecke Yas Marina auftreten.

Ebenfalls wurden bereits die Termine für den Formel 1 – Rennkalender 2010 bekannt gegeben: Die Formel 1 wird am 14. März 2010 mit dem Rennen in Bahrain beginnen und am 31. Oktober in Abu Dhabi enden.

Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen etwa alle 4-6 Wochen. Fragen, Anregungen und Kommentare richten Sie bitte an holger.ochs@balance.ag

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.
BALANCE AG Dubai FZ-LLC
P.O.BOX 500238
Dubai Internet City
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:
Samira Rengert
(Consultant)
Telefon: +9714 – 390 06 35
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:
samira.rengert@dubai.balance.ag
Internet: www.dubai.balance.ag

Kontakt Deutschland
BALANCE Consulting Group
Nägelsbachstrasse 49c
91052 Erlangen
Germany

Ansprechpartner:
Holger Ochs
(Geschäftsführer Balance Consulting Group
Dubai)
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

Mail: holger.ochs@balance.ag
Internet: www.balance.ag